

Impressionen und Berichte der Teilnehmer*innen vom 3. Würzburger Boule & Bike am 30.04.2023

Werner Helmer und Gert Maußner
von den Bibert Boulern Zirndorf:

Als ich coronabedingt das erste Mal das Boule & Bike gelesen habe war ich von der Idee begeistert. Es hat nun in diesem Jahr das erste Mal mit der Teilnahme geklappt. Die Anreise- und Rückreise mit dem BayernTicket aus Fürth war vollkommen problemlos, als erstes Highlight konnte noch die Ausfahrt eines Dampfzuges erlebt werden.



Anreise mit dem Zug

Mein persönliches Highlight war die Boulebahn an den Jahnterrassen in Würzburg mit guten Getränken und den Blick auf den Main und die Stadt Würzburg. Das war Boule wie ich es mir vorstelle und wünsche. Die anschließende Radtour mainabwärts rundete dies noch perfekt ab. Es war für uns somit ein gänzlich anderes und erlebnisreiches Bouleturnier mit ausschließlich positiven Eindrücken.



Jahnterrassen

Man hat auch an Kleinigkeiten (wie z.B. den Verpflegungsgutsies) gespürt, dass die aufwändige Organisation mit Herzblut und Verstand erfolgt ist. In diesem Sinne vielen Dank, wir freuen uns auf die versprochene Neuauflage 2024.

Frank:

Nochmal den herzlichsten Dank für das tolle Event. In kurzen Stichpunkten eine Beschreibung des gestrigen Tages.

Top Vorbereitung, viel Vorbereitung im Vorfeld für dich, schöne Plätze, gute Energie-Unterstützung in den Umschlägen, gute Unterstützung telefonisch wenn man den Platz - obwohl man direkt davor steht - nicht findet 😊😊😊



Boulebahn in Randersacker

Bestes Boule-Wetter, nette Leute getroffen, schöne Gespräche geführt. Ach, es war einfach schön und wir kommen gerne wieder.

Herbert:

Beim Boule & Bike bleibt neben dem Boulespiel viel Zeit für das gesellige Miteinander. Dabei erfährt man so einiges Voneinander, etwa vom gerade zurückliegenden, tollen Bouletraining in Frankreich oder von der schon lange zurückliegenden Studienzeit in Würzburg. Da wird viel gealbert und auch mal ein Witz gerissen und bei herrlichem Frühlingswetter durch die schöne Umgebung von Würzburg geradelt.

Ja klar, spannende Boulespiele gibt es obendrein, nachdem man vom Sattel gestiegen ist und an der jeweiligen Station der Fahrradtour den neuen Bouleplatz entdeckt hat.



Vor dem Rimpler Schloß

Jürgen:

Es war ein ganz besonderer Tag für mich und so wie ich es verstanden habe, auch für meinen Spielpartner Franz. Und das lag nicht nur an einem Wetter für Götter, den freundlichen und zugewandten Menschen und schönen, bisher unbekanntem Locations: Wir beide sind an diesem Tag in einen besonderen Flow gekommen und haben die Schönheit und Intensität des Boulespiels noch einmal ganz neu entdeckt. Wir hatten unglaublich spannende Begegnungen und Partien, ungewöhnliche Momente und Spielkonstellationen und immer den Fokus auf das Hier und Jetzt. Die prickelnde Aufregung, die bei einem "Turnier" ja immer ein Stück mit einhergeht, gepaart mit der Gelassenheit "Möge der Bessere gewinnen" hat uns den ganzen Tag über getragen bis zu einem für uns "Grande Finale" auf dem Hauptplatz. Dort hat sich alles, was an diesem Tag so besonders war, noch einmal zugespitzt: die Konzentration, das Erleben, ein Team zu sein, die Schönheit des Ortes und des Augenblicks und die unglaublichen Wendungen,

Tom:

Vielen Dank noch einmal für das wunderbare Turnier am Sonntag.

Das war ein hervorragendes Format: Die gut abgestimmte Strecke auf unglaublich schönen Fahrradwegen war eine große Bereicherung zwischen den Spielen. Der Zeitplan war genau richtig, kein Streß, aber auch keine langen Wartezeiten.

Wir haben nur glückliche und begeisterte Teilnehmer getroffen. Gute Stimmung, wohlwollende Stimmung auch bei den anderen Mannschaften und angenehme Begegnungen. Die Kombination aus Fahrradfahren und Boulespielen ist einfach eine geniale Kombination.

Mit dem Wetter hatten wir auch großes Glück. Alles in allem ein traumhafter Tag. Unbedingt sind wir nächstes Jahr wieder dabei!

Danke Dir und dem BWC!
Bitte mach(t) weiter so!

die eine Boule-Partie eben immer nehmen kann. Wir waren jedenfalls am Abend noch ganz euphorisiert und begeistert von einem wunderbaren, aufregenden und erfüllten Tag. Vielen Dank dafür!"



Max:

Das Boule & Bike - oder auch der Genuss der weinfränkischen Frühlingsidylle gepaart mit südfranzösischer Geselligkeit - präsentierte sich Ende April von seiner besten Seite. Ob Profis und Amateure, Freunde des Boule- oder des Radsports, ja selbst diejenigen, die sich nur mit den gusseisernen Kugeln identifizieren konnten, jede(r) kam auf seine Kosten. So konnten an einem prächtigen Frühlingstag dank einer sehr durchdachten und liebevollen Organisation insgesamt 16 Mannschaften "sich gegenseitig die Kugeln um die Ohren werfen".



Blick vom Bouleplatz in Erlabrunn

Der bunte Mix an Teilnehmern bot viele Möglichkeiten zum Austausch untereinander, weshalb allesamt in Harmonie und Wonne die Boules legten und schossen. Auch wenn manchmal die ein oder andere Kugel ihr Ziel verfehlte, so war es nur einmal der Fall, dass eine davon verloren geglaubt wurde. Aber selbst in diesem Moment stellte man den Wettbewerb hinter die Geselligkeit und fand schließlich auch die Dritte im Bunde (zwar erst nach Beendigung der Partie, da man sich nach 30-minütiger Suche auf eine "Sonderform des Spiels" geeinigt hatte). Alles in allem ein Turnier, bei dem der Spaß definitiv im Vordergrund stand und alle mit einem breiten Lächeln zum späteren Abend den Ringpark verließen.

Danke für Deine Mühen und viele Grüße



Das Finale auf dem Würzburger Platz im Ringpark

Wolfgang und Rudolf:

Wir als Hobbyspieler waren sehr erfreut, dass wir an eurem Boule & Bike - Turnier teilnehmen durften. Die Idee der Verbindung des Bouleturniers mit einer Bikefahrt rund um Würzburg ist genial.

Die tolle Fahrradtour rund um den Main hinterließ bei uns unvergessliche Eindrücke und entschädigte uns für unser Spielergebnis. Wenn wir schon nicht punkten konnten, nahmen wir doch aus den Spielen lehrreiche Erfahrungen mit. Die freundliche Aufnahme der Mitspieler sowie die vorbildliche Organisation haben uns sehr gefreut. Wir kommen gerne im nächsten Jahr wieder.

Allerdings prüfe, ob der Bouleplatz in Veitshöchheim wieder dabei ist, denn der ist in einem sehr schlechten Zustand.

Gruß aus dem Frankenwald



Sina, Sabine, Thomas und Gisela (1. und 2. Platz)



Jürgen, Franz, Annette und Johann (3. und 4. Platz)



Werner, Gert, Dieter und Tom (6. und 5. Platz)

Für Rückfragen: Volker Schmidt, vorstand@bcwue.de oder 017634307107